

Ehrenamt statt Ruhestand

› Regina Einemann verstärkt das Team der Tafel Wildeshausen

WILDESHAUSEN › In lockerer Folge stellt die Wildeshauser Freiwilligenagentur „mischMIT“ ihre Helferinnen und Helfer vor, um auf die vielen Betätigungsfelder, die das Ehrenamt bietet, aufmerksam und neugierig zu machen. In der vergangenen Woche konnte Agenturleiter Thorben Kienert dies direkt am Einsatzort der „Mitmischerin“ Regina Einemann tun – die 55-Jährige hat sich für eine Mitarbeit bei der Tafel entschieden. Zwischen Kisten voller Lebensmittel und noch leeren Regalen berichtete sie von ihrem Engagement.

Die Ostrittrumerin hatte als Verwaltungsfachangestellte mit Beamtenstatus beim Fernmeldeamt gearbeitet, das später in der Telekom aufging. Sie war dann in der Telekom-Technikabteilung in Oldenburg tätig und erhielt als Beamtin im vergangenen Jahr die Möglichkeit, mit 55 Jahren in den „Engagierten Ruhestand“ zu gehen. „Dieses Modell konnte ich wählen, wenn ich mich dazu verpflichten würde, im Anschluss an das Erwerbsleben Angehörige zu pflegen, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen oder 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit innerhalb von drei Jahren zu leisten“, erläuterte sie. Regina Einemann entschied für die Option der 1000 freiwilligen Arbeitsstunden und wandte sich an „mischMIT“. Dort wurde sie nach ihren Fähigkeiten und Wünschen befragt und erhielt einige Vorschläge für ehrenamtliche Tätigkeit. „Für Frau Einemann war es aufgrund der Bedingungen, die



Von der Telekom zur Tafel: Regina Einemann hat viel Freude an ihrer neuen ehrenamtlichen Tätigkeit im „Engagierten Ruhestand“. Fotos: bpf

ihr Arbeitgeber für den ‘Engagierten Ruhestand’ vorgab, wichtig, dass sie am 1. Januar mit dem Dienst beginnen konnte. Wegen der Pandemie-Beschränkungen mussten wir schauen, wo eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Umfang überhaupt stattfinden kann“, teilte Thorben Kienert mit.

Schnell war der Ostrittrumerin klar, dass die Tafel der richtige Einsatzort für sie sein würde. Den ersten Kontakt mit dem Tafelvorsitzenden Gerd Aring hatte sie im November, im Januar konnte sie ihren ersten ehren-

amtlichen Dienst antreten. Zunächst fing sie an einem Tag in der Woche – donnerstags – mit dem Aufbereiten von Obst und Gemüse für die Ausgabe an, schon bald kam ein zweiter Tag dazu: Mittwochs ordnet sie die haltbaren Lebensmittel in die Regale. Und seit Kurzem ist die engagierte Frau auch alle 14 Tage freitags bei der Essensausgabe der Tafel in Ahlhorn tätig. „Ich wollte unbedingt in die Ausgabe, um Kontakt mit den Menschen zu haben“, meinte sie zu ihren Einsätzen.

Behutsame Einarbeitung

„Wir achten darauf, dass die Helferinnen und Helfer langsam in ihre Tätigkeiten hereinkommen, dass sie nicht abgeschreckt werden. Wichtig ist auch, dass das Ehrenamt nicht das Hauptamt ersetzt“, machte der „mischMIT“-Leiter deutlich. So eine verlässliche, engagierte Person wie Regina Einemann für das Ehrenamt gewinnen zu können, sei ein großes Glück, lobte Thorben Kienert.

Die neue Tafel-Mitarbeiterin hat ihre neue Aufgabe jedenfalls mit

Begeisterung aufgenommen: „Es ist so schön, wieder unter Leute zu kommen. Seit März 2020 war ich im Homeoffice. Die Arbeit bei der Tafel macht mir jetzt großen Spaß, wir sind ein gutes Team“, erzählte sie. Der Tafelvorsitzende zeigte sich über den Neuzugang ebenfalls mehr als begeistert: „Frau Einemann hatte eine unglaublich kurze Einarbeitungszeit, wir sind von Beginn an gut miteinander klar gekommen“, wusste er zu berichten.

Von ihren Freunden und Bekannten erfuhr Regina Einemann viel positive Zuspruch für ihr Engagement. Und ihr Ehemann scheint sogar ein bisschen neidisch zu sein: „Er findet es toll, dass ich ein Ehrenamt habe – und würde am liebsten auch in den Ruhestand gehen.“

Die Freiwilligenagentur „mischMIT“ am Mühlendamm 1 in Wildeshausen ist unter der Telefonnummer 04431/7483475 oder per E-Mail an info@mischmit.org zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Von Bettina Pflaum



Der Vorsitzende der Wildeshauser Tafel, Gerd Aring, und Agenturleiter Thorben Kienert stellten Regina Einemann vor (v. l.).